

Fachtag Gender und Diversity in der Jugendarbeit

**Geschlechterkonstrukte und –vorstellungen
von Jugendlichen im Kontext von Medien
und Migrationsgesellschaft**

**Dienstag, 12.07.2016, 12:00 Uhr-17:30 Uhr
Jugendkulturtreff KUPFERDÄCHLE**

Geschlechterkonstrukte und –vorstellungen von Jugendlichen im Kontext von Medien und Migrationsgesellschaft

In den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit spielen Fragen von Geschlecht, Geschlechterverhältnissen, Differenzen und Gleichberechtigung eine zentrale Rolle. Für die Zielgruppe kommen meist auch noch andere Themen dazu: Behinderung, finanzielles Auskommen, Bildung oder Herkunft stellen für Kinder und Jugendliche (aber auch für Professionelle) alltägliche Herausforderungen dar und müssen von letzteren meist im Zusammenhang mit Geschlecht gedacht und bearbeitet werden.

Geschlechtersensible Zugänge öffnen daher inzwischen den Blick für verschiedene Ungleichheitsverhältnisse.

Zwei Vorträge befassen sich unter dieser Perspektive mit dem Thema Geschlecht und akzentuieren dabei mit ihrem Fokus auf Medien bzw. Migration zwei bedeutsame Lebenswelten Heranwachsender.

In den Workshops rückt die praktische Arbeit in den Fokus. Die fünf ModeratorInnen geben Anregungen und Impulse für die genderorientierte Arbeit mit der Zielgruppe. Die Workshops bieten zudem eine Plattform für den fachlichen Austausch. Ein Workshop wurde speziell für die Ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen MitarbeiterInnen eingerichtet.

Der medienpädagogische Beitrag mit dem Titel „Geschlechterkonstrukte in (sozialen) Medien – Chancen, Risiken, pädagogische Perspektiven“ geht vor dem Hintergrund aktueller theoretischer und empirischer Befunde der Geschlechter-, Jugend- und Medienforschung darauf ein, wie Jugendliche (digitale) Medien gegenwärtig nutzen und welche Herausforderungen sich durch ihre spezifischen Nutzungsweisen aus pädagogischer Sicht ergeben. Im Ausblick wird eine differenzierte Perspektive einer Medienpädagogik entfaltet, die sowohl Unterschiede und Ressourcen der Jugendlichen als auch gezielt gendersensible Ansprüche berücksichtigt.

Der zweite Vortrag mit dem Titel „Geschlechtervorstellungen von Jungen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund und Ansätze für eine gender- und migrationssensible Pädagogik“ wird zunächst Fragen von Geschlechtervorstellungen von Jugendlichen in der Migrationsgesellschaft behandeln. Hierzu werden mittels ausgewählter empirischer Arbeiten Einblicke in das Verhältnis von Selbst- und Fremdzuschreibungen in den Geschlechterbildern wiedergegeben und vorgestellt.

Vorträge

„Geschlechtervorstellungen von Jungen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund und Ansätze für eine gender- und migrationssensible Pädagogik“

Birol Mertol, Diplom-Erziehungswissenschaftler und Bildungsreferent in der FUMA Fachstelle Gender NRW im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Konstruktion von Geschlecht und Ethnizität, Geschlechtervorstellungen von Jugendlichen in der Migrationsgesellschaft, Jungenarbeit, Gender- und Migrationssensible Pädagogik, Interkulturelle Öffnung und Anti-Bias-Ansatz.



„Geschlechterkonstrukte in (sozialen) Medien – Chancen, Risiken, pädagogische Perspektiven“

Dr. phil Britta Hoffarth, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt a.M. arbeitet zu Jugend, Körper und Medien unter intersektionaler, migrations- und geschlechter-sensibler Perspektive.

Programm und Ablauf

12:00 Uhr **Ankommen und kleiner Mittagsimbiss**

13:00-15:00 Uhr **Vorträge und Fragerunde**

15:15-16:30 Uhr **Workshops**

16:30-17:30 Uhr **Abschluss und Zusammenfassung der Ergebnisse**

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshop 1

Einflüsse digitaler Medien auf die Geschlechter und Rollenentwürfe von Jugendlichen

Moderation: Dr. phil Britta Hoffarth

Workshop 2

Selbst- und Fremdzuschreibungen in den Geschlechterbildern

Moderation: Birol Mertol

Workshop 3

Praktische Jungenarbeit in der Offenen Jugendarbeit

Moderation: Benjamin Götz, Stadtjugendreferat, Filderstadt

Workshop 4

Herausforderung des Ehrenamts durch Rollenentwürfe jugendlicher MigrantInnen

Moderation: Maritta Rauch, SJR Betriebs GmbH Pforzheim, Individuelle Lernbegleitung für Jugendliche

Workshop 5

Genderarbeit mit jugendlichen Migrantinnen

Moderation: Susanne Busch, SJR Betriebs GmbH Pforzheim, Mobile Jugendarbeit Ost

Anmeldung

Anmeldefrist ist Dienstag, 05.07.2016

Bitte füllen Sie dieses Online Anmeldeformular aus und senden es an folgende e-mail Adresse: gleichstellung@stadt-pforzheim.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildungsveranstaltung am 12.07.2016 im Jugendkulturtreff KUPFERDÄCHLE, Kallhardtstr. 31, 75173 Pforzheim, an.

Vorname, Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

Mailanschrift:

Beschäftigt als:

Ehrenamtlich tätig:

Kostenbeitrag inklusive Verpflegung:

Für haupt- und ehrenamtliche JugendarbeiterInnen in Pforzheim und dem Enzkreis wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10.- Euro erhoben.

Für sonstige Teilnehmende wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 30.- Euro erhoben.

Der Teilnahmebeitrag ist in Bar bei der Veranstaltung zu entrichten.

Ich möchte folgenden Workshop besuchen:

Workshop 1

Einflüsse digitaler Medien auf die Geschlechter und Rollenentwürfe von Jugendlichen

Workshop 2

Selbst- und Fremdzuschreibungen in den Geschlechterbildern

Workshop 3

Praktische Jungenarbeit in der Offenen Jugendarbeit

Workshop 4

Herausforderung des Ehrenamts durch Rollenentwürfe jugendlicher MigrantInnen

Workshop 5

Genderarbeit mit jugendlichen Migrantinnen

VeranstalterInnen:

Reinhard Gotsch, Jugendhilfeplanung Stadt Pforzheim,
Tel: 07231/39 2090

Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim,
Tel: 07231/39 2548

Moritz Haupt/ Guido Seitz, Jugendarbeit/Jugendschutz Enzkreis,
Tel: 07231/308-9835

Martina Klöpfer, Gleichstellungsbeauftragte Enzkreis,
Tel: 07231/308-9595